

April-Scherze

Daß der Schluckauf (Singultus) zu schweren ätiologischen und therapeutischen Problemen führen kann, hat vor Jahrzehnten sogar die breite Öffentlichkeit erfahren. Papst Pius XII. (Pacelli) litt an einem Schluckauf, der sich hartnäckig allen Heilverfahren widersetzte, obwohl sich europäische Kapazitäten um ihn bemühten. Angeblich soll Professor Niehans mit seiner Frischzellentherapie dem qualvollen Leiden ein Ende gesetzt haben.

Nun kommt die Meldung, daß die Amerikaner – wer sonst – ein todsicheres Mittel gefunden haben.

Patienten mit anhaltendem Singultus können sich zu Hause helfen, falls ihnen ein Glas Wasser und eine (auch ungelernete) Hilfsperson zur Verfügung steht. Der Patient setzt sich auf einen Stuhl und bohrt seine beiden kleinen Finger so kräftig in die Ohreingänge, bis er nichts mehr hören kann. Dann gibt die Hilfsperson dem Patienten ein halbes Glas mit lauwarmem Wasser zu trinken – und schon verschwinden in



Zeichnung: Wolfgang Willnat

der Regel die unwillkürlichen schnellen Zusammenziehungen des Zwerchfells mit tönender Einatmung. So einfach ist das! Kritische Leser, die wähen, das Opfer eines Aprilscherzes geworden zu sein, mögen zu der ehrwürdigen „Medical Tribune“ (18/1, 1983) greifen. Dort wird über diese Methode, die noch nie versagt haben soll, schwarz auf weiß berichtet. Bernhard Fleiß

Schmunzeleffekte

Im Hospital mußte eines Tages der Kehlkopf-Spezialist den Frauenarzt vertreten. – Ersterer führte den Spiegel ein und befahl: „Sagen Sie ‚Ah!‘“

„Mr. Patterson, hier ist das Röntgenbild von Ihrem Beckenbruch.“ – „Ich möchte davon Postkarten haben. Wie berechnen Sie das Dutzend?“

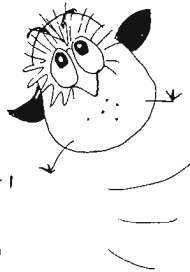
Knatsch wandelt über den Anger. Schrecklich! Plötzlich löst sich der eine Sockenhalter, er hängt unten zum Hosenbein heraus. Ein kleiner Junge bleibt stehen und ruft: „Sie, da! Dicker! Warten Sie man'n Augenblick, Ihr Bandwurm macht'n Fluchtversuch!“

Fragt eine Dame süffisant den Arzt: „Sie sind also auch Schaffner auf der Bahn ins Jenseits?“ Schlagfertig antwortet er: „Nein, so hoch stehe ich nicht, ich bin nur Bremser!“

Aus: *Des Menschen Pille ist sein Himmelreich, Ärzte und Patienten damals und heute – heiter gesehen; herausgegeben von Hans-Alfred Herchen, Verlag Haag und Herchen, Frankfurt, 1983*

ANATOL

SOLVENTER
SOZIUS
SCHEINT
SOLANGE
SOZIABEL,
SO
SELBIGER
SEINE



SOZIETÄREN
SOZIALVERHÄLTNISSE
SINE
SOZIALPOLITISCHE
SEWKATUREN
SOVERÄN
SOUTENIERT;
SUMMA



SUMMARUM:
SOMIT
SOGENANNT
SOZIALISTISCHE
STRÖMUNGEN
SEHR
SELTEN
SANKTIONIERT...

MARTINA KEBDEL-HELD